



Epidermiologisches Bulletin

28. September 2001 / Nr. 39

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Masern-Surveillance mit zwei Erfassungssystemen

Erster Vergleich der Meldedaten nach dem IfSG und dem Sentinel der AGM

Mit der Einführung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) im Januar 2001 wurden in Deutschland landesweit die Masern meldepflichtig. Eine Meldepflicht besteht für jeden Arzt, der einen Patienten mit klinischen Symptomen einer Masernerkrankung behandelt, und zusätzlich für die Leiter der Laboratorien, die einen positiven laboriagnostischen Nachweis von Masern führen. Mit dem seit Ende 1999 arbeitenden Sentinel-Netzwerk der Arbeitsgemeinschaft Masern (AGM) stehen jetzt Daten aus zwei unterschiedlichen Erhebungssystemen zur Verfügung, so dass für das 1. Halbjahr 2001 eine erste Analyse vorgenommen werden konnte. Ein direkter Abgleich der Meldungen ist naturgemäß nicht möglich, jedoch lassen die aus beiden Datenquellen unabhängig voneinander ermittelten Verteilungsparameter wichtige Schlussfolgerungen sowohl auf die epidemiologische Situation als auch auf die Funktionalität der beiden Systeme zu:

Im 1. Halbjahr 2001 (hier definiert als 1.–27. Meldewoche) wurden gemäß IfSG insgesamt 4.824 Masernfälle, die die Kriterien der Falldefinition erfüllten, im RKI registriert; die Zahl der wöchentlichen Meldungen lag dabei zwischen 9 in der ersten und 303 in der 12. Meldewoche. Der Anstieg in den ersten Wochen widerspiegelt nicht nur die »Gewöhnungsphase« an das neue Meldesystem, sondern auch den zu erwartenden jahreszeitlichen Verlauf, wie durch die Zahl der AGM-Meldungen bestätigt wird. Die Meldezahlen aus beiden Systemen nahmen im 1. Halbjahr 2001 denselben Verlauf (s. Abb. 1). Im Sentinel der AGM wurde im gleichen Zeitraum über 668 Fälle mit Masernverdacht und Erstkonsultation berichtet.

Diskussion der Unterschiede der Inzidenz

Neben den saisonalen Schwankungen waren im Berichtszeitraum auch regionale Unterschiede zu beobachten (s. Abb. 2). Die meisten Meldungen kamen in beiden Meldesystemen aus Bayern: 1.960 IfSG-Meldungen bis zur 27. Melde-

Diese Woche 39/2001

Masern:

Surveillance auf der Basis zweier Erfassungssysteme – ein erster Vergleich

Kryptosporidiose:

- ▶ Vorläufiger Bericht zu einer Gruppenerkrankung in Baden-Württemberg
- ▶ Infektionen durch *Cryptosporidium parvum** – eine Übersicht

Ankündigungen:

- ▶ Aus- und Weiterbildung zur Hygienefachkraft in Hamburg
- ▶ Symposium: Akkreditierung eines mikrobiologischen Labors in Erlangen

Meldepflichtige

Infektionskrankheiten:

Aktuelle Statistik

Stand vom 26. September 2001 (36. Woche)

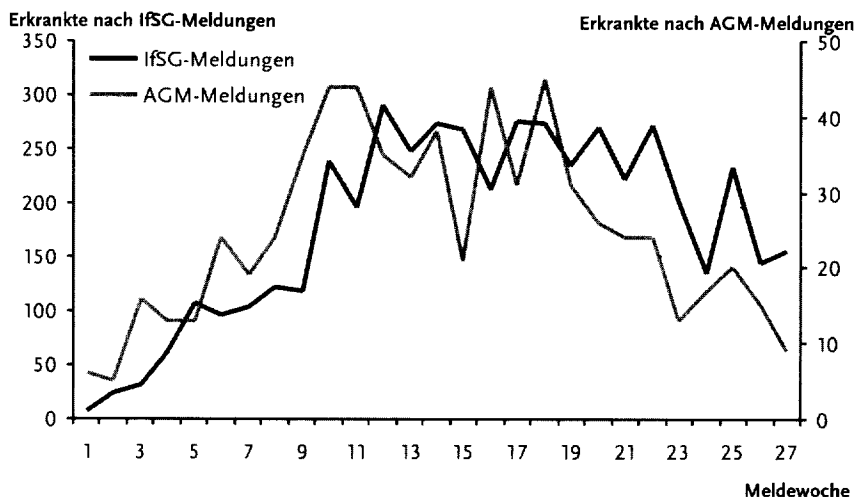


Abb. 1: Masernmeldungen pro Woche, Deutschland insgesamt, 1. Halbjahr 2001

z-A
4496
ZB MED

